

Zusatzveranstaltungen

GGG-Mitgliederversammlung am 06.11.2017 um 17.00 Uhr s.t., Kleiner Seminarraum, Neues Schloss

S.I.G.N. - Konferenz (Syrian International Geography Network) (08.-10.12.2017)
"Syria challenges of Reconstruction"

GGG-Exkursionen 2018

Iran (März 2018)

Leitung: Dipl.-Geographin Katharina Herborn

Georgien (August 2018)

Leitung: Dipl.-Geograph André Staarmann

Information für Lehrerinnen und Lehrer:

Alle Vorträge der Gießener Geographischen Gesellschaft sind vom Staatlichen Schulamt als Fortbildungsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer akkreditiert.

Teilnehmer wenden sich bitte an die Abendkasse. Dort liegen Listen zum Eintragen aus, die nach den Veranstaltungen an das Staatliche Schulamt weiter geleitet werden.

Alle Vorträge der Gießener Geographischen Gesellschaft finden im Großen Hörsaal des Zeughaus statt (Senckenbergstraße 3, Eingang Landgrafenstraße) - falls nicht anders angekündigt.

Der Eintritt ist für GGG-Mitglieder frei und beträgt für Nicht-Mitglieder 3,- Euro.

Für Schulklassen - bitte vorher telefonisch anmelden - ist der Eintritt ebenfalls frei.

Spenden und Mitgliedsbeiträge an:

Gießener Geographische Gesellschaft
Sparkasse Gießen
IBAN: DE17 5135 0025 0200 7159 09
BIC: SKGIDE5FXXX



Institut für Geographie und Zeughaus

Vorstand der Gießener Geographischen Gesellschaft:

Erster Vorsitzender:

Prof. Dr. Andreas Dittmann
Tel: +49 (0)641 99-36200
Andreas.Dittmann@uni-giessen.de

Zweiter Vorsitzender:

Prof. Dr. Markus Fuchs
Tel: +49 (0)641 99-36205
Markus.Fuchs@geogr.uni-giessen.de

Schatzmeisterin:

Frau Eva-Maria Peter
Tel: +49 (0)641 99-36201
Eva-Maria.Peter@geogr.uni-giessen.de

Schriftführer:

Dr. Wolf-Dieter Erb
Tel: +49 (0)641 99-36254
Wolf-Dieter.Erb@geogr.uni-giessen.de

Öffentlichkeitsbeauftragter:

Dipl.-Geogr. André Staarmann
Tel: +49 (0)641 99-36202
Andre.Staarmann@geogr.uni-giessen.de



Gießener Geographische Gesellschaft

Programm

Wintersemester 2017/18



Gießener Geographische Gesellschaft (GGG)

Institut für Geographie
Senckenbergstr. 1
35390 Gießen

Telefon: +49 (0)641 99-36201

Fax: +49 (0)641 99-36209

E-Mail: ggg@geogr.uni-giessen.de
<http://www.uni-giessen.de/geographie/ggg>

Montag, den 23.10.2017, 18.15 Uhr

Prof. Dr. Mark Vetter, Hochschule Karlsruhe, Technik und Wirtschaft

"Wie verändern digitale Karten unsere Kartenlese- und Raumorientierungskompetenz?"

Gehörten Kartenlesefähigkeit, Kompassgebrauch und Höhenmessereinsatz noch bis vor wenigen Jahren zum Allgemeingut, zumindest unter Geographinnen und Geographen, so verlieren diese Fähigkeiten in der letzten Zeit doch deutlich an Präsenz. Möglicherweise wird dieses Kompetenzfeld inzwischen durch den zunehmenden Gebrauch digitaler Orientierungshilfen wie etwa Navigationsgeräten, Navi-Apps etc. verdrängt und ersetzt. Der Vortrag geht daher der These nach, ob und inwieweit moderne Orientierungsinstrumente die ursprüngliche Fähigkeit des Sich-Orientieren-Könnens beeinträchtigen. Und, so fragt der Vortragende, selbst Schriftleiter der ebenso traditionsreichen wie hochmodernen Fachzeitschrift "Kartographische Nachrichten", ist das überhaupt bedauerlich. Sind analoge Karten entbehrlich? Sterben die Kartographen aus? Und was bedeutet das für die Geographie?

Montag, den 06.11.2017, 18.15 Uhr

Joachim Jäger, Zoetermeer, Niederlande

"Die Kartenmacher aus Gotha - Ein Film zum Zusammenhang von Politik und Kartenherstellung"

Erstmals seit Bestehen der Gießener Geographischen Gesellschaft wird ein Dokumentarfilm gezeigt und von einem der Filmemacher selbst kommentiert. Der Film "Die Kartenmacher aus Gotha" erzählt nicht nur die spannende Geschichte des geographisch-kartographischen Verlages "Justus Perthes", sondern präsentiert sich darüber hinaus als ein einzigartiges Zeitdokument aus den Wirren der Verstaatlichung, der Umwandlung in den VEB Hermann Haack, der Auflösung der DDR und den Wegen hin zur deutschen Wiedervereinigung. Gezeigt werden in dem von Otto Schuurman und Joachim Jäger produzierten Dokumentationswerk aber auch Meinungen mit sinngemäßen Zitaten von Zeitzeugen, wie etwa "Es war mir eine besondere Freude,

die innerdeutsche Grenze wegzuradiieren" oder auch "Die Zeit zwischen 1949 und 1989 war für mich nicht nur schlecht". Im Zentrum stehen jeweils der Kampf der Gothaer Kartenmacher und des Verlegers für ein Fortbestehen des Betriebes nach der Wende und damit die Rettung von Perthes, einem der traditionsreichsten Geographie- und Kartographie-Verlage Deutschlands.

Montag, den 27.11.2017, 18.15 Uhr

Prof. Dr. Frank Schüssler, Jade Hochschule Oldenburg

"GIS und Geomarketing zur Analyse ambulanter Versorgung - Fachärztemangel oder Verteilungsproblem."

Warum sind wir als Patienten in der Theorie mit Fachärzten überversorgt, müssen aber in der Praxis lange auf Termine warten? Lange Wartezeiten für Facharztbesuche sind auch nach der Einführung des Versorgungsstärkungsgesetzes üblich, gleichzeitig weisen die Kassenärztlichen Vereinigungen bei den meisten Fachärztergruppen und in fast allen Planungsregionen Regel- oder Überversorgung nach. Dies liegt wesentlich an den Inhalten der aktuellen Bedarfsplanungsrichtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses, welche die Niederlassung von Ärztinnen und Ärzten regelt und in diesem Vortrag aus geographischer Perspektive analysiert wird. Die Auswirkungen des Demographischen Wandels auf die ambulante medizinische Versorgung werden am Beispiel der Prozesse in Hessen und Niedersachsen beleuchtet und schließlich in Handlungsempfehlungen umgesetzt.

Montag, den 18.12.2017, 18.15 Uhr

Dipl.-Geogr. Katharina Herborn, Janine Hartmann und Janis Dülfer, Universität Gießen

"Geopolitisches Spannungsfeld Balkan - Ein Exkursionsbericht"

Seit dem Zerfall Jugoslawiens, haben sich sieben Staaten herausgebildet, von denen im Rahmen der „Großen Exkursion Balkan“ vier besucht wurden: Bosnien und

Herzegowina, Montenegro, Kosovo und Mazedonien. Trotz, oder vielleicht gerade aufgrund, internationaler Interventionen und externer Hilfsmaßnahmen ist der Westbalkan noch immer ein Gebiet, das von Konflikten durchzogen und internationaler Präsenz gezeichnet ist. Obwohl sich von Seiten der internationalen Gemeinschaft und vor allem der EU um Statebuilding-Maßnahmen intensiv bemüht wurde, sind große Erfolge ausgeblieben, so dass z.B. der jüngste Staat Europas, Kosovo, von einer kriminellen politischen Elite geführt wird und bereits heute, ebenso wie Bosnien-Herzegowina als gescheiterter Staat gilt. Der Exkursionsbericht soll einen Überblick über einige der noch andauernden Konflikte geben, geostrategische Interessen hinterfragen und Instrumente transnationaler Gerechtigkeit sowie deren Anwendung diskutieren. Der Vortrag vermittelt Hintergrundwissen sowie persönliche Eindrücke.

Im Anschluss lädt die GGG herzlich zu einem kleinen Weihnachtsumtrunk ein.

Montag, den 15.01.2018, 18.15 Uhr

Dr. Susanne Schmidt, Universität Heidelberg

"Meilensteine der Fernerkundung - Von der terrestrischen Photographie bis hin zur modernen Satellitenfernerkundung"

Satellitenbilder sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken, sei es in der Nutzung von Navigationssystemen oder in den Medien, wo Bilder der Woche gekürt oder diese z. B. für die Veranschaulichung von Umweltkatastrophen dienen. Wissenschaftlich stellen und stellten Fernerkundungsdaten wichtige Grundlagen für die Erfassung der Landbedeckungs- und Landnutzungsveränderungen dar, die im Zuge des Globalen Umweltwandels von immer größerer Bedeutung werden. Im Vortrag sollen die wichtigsten Meilensteine der Fernerkundung, die von der Entwicklung der Photographie im 19. Jahrhundert über die Erschließung des Luftraums mit Luftschiffen und Flugzeugen bis hin zur modernen Satellitenbildfernerkundung reicht, dargestellt und kritisch reflektiert werden.